



# Beruf mit Zukunft

Die Starthilfe für junge Leute



**Medienkaufmann/-frau Digital und Print**

## Einleitung

Die Entscheidung für eine Berufsausbildung ist nicht immer einfach. „Passt diese oder jene Tätigkeit wirklich zu mir?“, werden Sie sich vielleicht fragen. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die richtige Wahl zu treffen. Heute stellen wir Ihnen den Ausbildungsberuf „Medienkaufmann/-frau Digital und Print“ vor.

Die Informationen und Illustrationen dieser Broschüre werden Ihnen einen grundlegenden Einblick in das Berufsbild vermitteln. Sie lernen die typischen Aufgaben und Arbeitsbereiche kennen und erfahren, welche Voraussetzungen Sie mitbringen sollten. Wir zeigen Ihnen, wie die Ausbildung aufgebaut ist und mit welchen Themen Sie sich beschäftigen. Zudem geben wir Tipps für die erfolgreiche Bewerbung, skizzieren die Qualifikations- und Aufstiegsmöglichkeiten und nennen Ihnen weiterführende Informationsquellen.

Inhalt	Seite
Profil	3
Aufgaben	4
Voraussetzungen	6
Ausbildung	8
Bewerbung	10
Perspektiven	12
Kurzporträt	14
Zusatzinfos	15

## Mit Flexibilität am Puls der Zeit

Die modernen Massenmedien verändern beständig ihr Gesicht. Sie reagieren schnell auf die Veränderungen unserer Gesellschaft und passen sich der rasanten technologischen Entwicklung an. So sind neben den Printmedien Buch, Zeitung und Zeitschrift die digitalen Medien aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Als Fachmann/-frau in diesem spannenden Wirtschaftsfeld übernimmt der/die Medienkaufmann/-frau Digital und Print wichtige Schlüsselfunktionen.

Die aktuelle Ausbildung der Medienkaufleute Digital und Print orientiert sich nicht mehr so sehr wie der Vorgängerberuf Verlagskaufmann/-frau an dem einzelnen Medienprodukt. Die Auszubildenden werden unabhängig davon auf ein breites Spektrum von Einsatzmöglichkeiten vorbereitet. So sind sie in der Lage, in Verlagen und Medienhäusern z. B. in den Bereichen Entwicklung und Produktion, Marketing und Vertrieb, Rechnungswesen oder Lizenzhandel tätig zu werden. Diese Vielseitigkeit bildet eine gute Grundlage für die Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben in der Medienwirtschaft.

Für alle, die sich in einer modernen, dynamischen Arbeitsumgebung wohl fühlen und vielfältige Aufgaben als Herausforderung sehen, bietet die Ausbildung zum/ zur Medienkaufmann/-frau Digital und Print eine berufliche Perspektive. Fühlen Sie sich angesprochen? Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr.



Die Ausbildung zum/zur Medienkaufmann/-frau Digital und Print dauert in der Regel drei Jahre. Sie wird meist nach dem dualen System durchgeführt, d. h. teilweise im Ausbildungsunternehmen und teilweise in der Berufsschule. Daneben gibt es die Möglichkeit einer Ausbildung in schulischen Bildungsstätten mit theoretischen und praktischen Unterrichtsteilen.

### Von erfahrenen Fachleuten lernen

Während der Ausbildung sind Sie von Anfang an in die Arbeitsprozesse aktiv eingebunden – z. B. in die Beratung von Anzeigenkunden, die Vorbereitung und Durchführung von Werbeaktionen oder die Auswertung von Mediadata. Dabei werden Sie von Ihrem Ausbilder/Ihrer Ausbilderin und erfahrenen Kollegen und Kolleginnen der verschiedenen Abteilungen angeleitet und können Ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis bewähren. Nach Abschluss der Ausbildung haben Sie zudem Erfahrungen in der Anwendung des Verlags-, Presse- und Urheberrechts gesammelt und Sicherheit im Umgang mit Medienmärkten, unterschiedlichen Zielgruppen und externen Kooperationspartnern gewonnen.



### Fach- und Hintergrundwissen erwerben

Da Medienkaufleute Digital und Print anspruchsvolle Aufgaben in einem stark veränderlichen Wirtschaftsfeld übernehmen, sind eine fundierte schulische Ausbildung und die Aneignung von Schlüsselqualifikationen erforderlich. Wer nach dem dualen System lernt, besucht die Berufsschule an 1-2 Tagen der Woche, oder der Lernstoff wird in Unterrichtsblöcken vermittelt. Während dieser Phasen ist die praktische Ausbildung unterbrochen. In der Mitte des zweiten Lehrjahres gibt es eine schriftliche Zwischenprüfung. Die Abschlussprüfung besteht aus einem 3-teiligen schriftlichen und einem mündlichen Bereich und wird vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) abgelegt.



Es werden u. a. Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- Planen, Steuern und Kontrollieren von Beschaffungs- und Produktionsprozessen.
- Unterstützen der Arbeitsprozesse in Redaktion und Lektorat.
- Analysieren und Bewerten des Jahresabschlusses eines Medienunternehmens.
- Analysieren und Bewerten von Medienmärkten, gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen und des Markterfolgs einzelner Medienprodukte.
- Bewerben und Verkaufen von Medienprodukten und Dienstleistungen.